

Spielbericht: Ingolstadt - FVI

Toller Start für den Regionalligisten FV Illertissen in die restliche Saison nach der Winterpause. Ohne den erkrankten Vizekapitän Moritz Nebel gelang mit 2:0(1:0) bei der zweiten Mannschaft des FC Ingolstadt ein toller und wichtiger Erfolg. Benedikt Krug mit einem Kopfballtor in der ersten Hälfte und Felix Schröter in der Nachspielzeit verhalfen dem FVI zu diesen wichtigen drei Punkten im Abstiegskampf. So war auch Trainer Marco Küntzel voll des Lobes über seine Mannschaft: "Das war rundum eine Top-Leistung, sowohl kämpferisch als auch von der mannschaftlichen Geschlossenheit. Die Jungs haben Gas gegeben und sind als Einheit aufgetreten. Wir hätten nach unserem ersten Treffer das eine oder andere Tor mehr machen müssen und uns daher selbst zum Schluss mächtig in Gefahr gebracht. Aber wir haben auch das super gemeistert und zum Glück das entscheidende zweite Tor erzielt." Allerdings blieb ihm auch nicht verborgen, dass sein Team in der Anfangsviertelstunde Probleme hatte. So nach einer knappen Viertelstunde, als der Ingolstadter Sturmführer Patrick Hasenhüttl am Fünfmeter ver stolperte. Bei Ballbesitz agierte der FVI zu hektisch, überließ so oft viel zu schnell dem Gegner wieder das Spielgerät. Da wirkte der 1:0 Führungstreffer durch Benedikt Krug in der 21. Minute wie ein Dosenöffner. Er war bei einem Eckball von Burak Coban zur Stelle und köpfte am kurzen Eck ein. Leider musste er kurz nach der Halbzeit mit dick geschwellenem Auge ausgewechselt werden. Gegenspieler Serhat Imsak, zur Pause eingewechselt, hatte ihn am Kopf getroffen und sah im weiteren Verlauf wegen eines erneuten Foulspiels die Ampelkarte. Die Illertisser gefielen immer wieder mit konsequentem Forechecking, zwangen so den Gegner zu Fehlern. Sie kamen auch zu weiteren guten Möglichkeiten. Doch in der 24. Minute reagierte Torhüter Philipp Bachmeier bei einem Kopfball von Benedikt Krug glänzend und in der 37. Minute wurde ein Treffer von Volkan Celiktas wegen abseits nicht anerkannt. Die wohl beste Torchance der Illertisser vergab kurz nach der Pause Stanislaw Herzel, der aus wenigen Metern übers Tor zielte. Auffallend in dieser Phase, dass die Illertisser keineswegs darauf aus waren, den Vorsprung nur zu verteidigen, immer wieder mutig nach vorn spielten. Dabei vergab in der 69. Minute Burak Coban allein aufs Tor zulaufend die Vorentscheidung. Für die sorgte in der Nachspielzeit Felix Schröter, der den Querpass von Burak Coban zum 0:2 in die Maschen jagte. Zuvor mussten die Illertisser immer wieder bei zahlreichen Standards höllisch aufpassen, überstanden diese aber unbeschadet.

FV Illertissen: Schmidt – Zeller, Krug(51. M. Strobel), Strahler, Pangallo – Wujewitsch, Hahn, Celiktas, Herzel(88. Caravetta) – Coban, Schröter

Sportvorstand Karl-Heinz Bachthaler konnte dieser Tage bereits zwei Vertragsabschlüsse für die kommende Saison vermelden. Vom Bayernligisten TSV Schwabmünchen kommt mit Fabio Maiolo(22) ein talentierter Mittelfeldspieler. Er wurde in der Bundesliga U17 und U19 des FC Augsburg ausgebildet. Aus der Landesligamannschaft des FVI rückt mit Yannick Glessing(21) deren Torjäger(16 Tore) zur neuen Saison in den Regionalligakader auf.

03.03.2019